

OzzyOs

Der letzte Black

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Eine kleine Idee die in meinen Hirn schon ziemlich lange raus will also nach dem Motto "Alles raus was keine Miete zahlt!". Naja aber jetzt zur geschichte. Es geht um den kleinen "Samuel Sirius Orion Black" der von seinen Freunden aber lieber Sam genant wird. Einige von euch denken sicher das er der Sohn des nich ganz so Unbelibten "Sirius Black" ist und die, die es sich nicht gedacht hatten "WAS IST MIT DER MASSE ZWISCHEN EUREN OHREN LOS!!!" entschuldigung *grins*. Naja aber erlaubt mir, euch diesen Gedanken zu verderben und euch zu sagen das Sam nicht Sirius Sohn ist sondern *dramatisch Pause* die Frucht von Regulus Lenden ist. Aber er ist noch tot. Also Sam wohnt bei Tonks und ist gerade dabei das erste mal in den Hogwarts Express einzusteigen und warum er bei Tonks wohnt das Lesst mal sebst. Die Inhaltsangabe ist ja schon Lang genug.

Vorwort

Also alles gehört J.K.R. bla...bla...bla Die Reichen werden Reicher bla...bla...bla Rechts ist dort wo der Daumen Links ist bla...bla..bla (entschuldigt aber den muste ich mir erlauben)

Ein Junge kaum älter als 11 mit Schulterlangen schwarzen Haaren fährt mit der U-bahn neben einer jungen Frau die nicht älter als 22 Jahre sein konnte. Alle blicke waren auf sie gerichtet, was nicht nur an den bon-bon-Rosa Haaren der Frau, die sich als Tonks herausstellte lag. Sondern auch an den Schrankkopfer den der kleine Sam hatt.

Inhaltsverzeichnis

1. ein holpriger Start
2. hoher Besuch im Abteil
3. Ganz wie deine Vorfahren Samuel, ganz wie deine Vorfahren!
4. aller Anfang ist schwer
5. besuch bei Hagrid und Fang

ein holpriger Start

"Wie viel haben wir noch?" fragte ich völlig außer Atem an Tonks gerichtet. "Keine 2 Minuten mehr, komm schnell!" Antwortete Tonks ähnlich keuchend wie ich, das wohl durch das Sprinten von der U-Bahn station bis zu Kings Cross herstant. "Wen wir uns beilen können wir es noch schafen." fügte sie mit Schweißperlen auf der Stirn bei. Dass wir auch am ersten Schultag verschlafen haben. Na endlich Kings Cross! WAS schon 10:59 Hilfe. "Da sind wir!" holte mich Tonks aus meinen Gedanken und ohne anzuhalten nahm Tonks mich bei der Hand und zog mich durch die Barriere. "Schnell der Zug fährt schon loss!" Und tatsächlich die Scharlachrote Locke des Hogwarts-Express mit all den glücklichen Kindern die aus den Fenstern ihren Eltern zu Winken. "Vergiss nicht mir zu Schreiben und stell kein Unsinn an!" kames von Tonks die immer noch nach Luft ringt. "Ja mach ich schon" kam es währenddessen von mir zurück der der Locke hinterher lief. 4 Meter zum nächsten Eingang, zum Glück die Tür ist offen. 3 Meter. 2 Meter. 1 Meter. Keinen halber Meter mehr. Schon ist der Koffer mit Schwung in dem Wagon gelandet Jetzt muss nur noch ich hinterher. Und mit einem Sprung bin ich schon neben dem Koffer gelandet. Gerade noch rechtzeitig wie ich bemerkte noch 1 Meter weiter und ich wäre mitten in die Wand zum Muggel teil des Bahnhofs reingerant. Tja 5 Jahre Tonks färben eben ab. Was wäre ich ohne der Blackschen Einstellung die Dinge in die Hand zu nehmen? Zum Glück hatte ich den Teil mit Schlamlütler töten und Muggel quälen schon lange aus seinem Gehirn gelöscht. Naja aber erstmal ein abteil suchen. Voll, Voll, ah da ist noch Platz warte ist das nicht Harry Potter? Fragte ich mich, ja die Narbe auf der Stirn des Jungen mit rabenschwarzen Haaren? naja Sam du bist ja kein Potter-Groupie also dan dachte ich. "Hallo die anderen Abteile sind voll kann ich mich bei euch setzen?" fragte ich. "Ja, setzt dich ruhig." Antwortete ein Rotschopf. Als der Koffer sicher verstaut war und ich mich gesetzt hat fing ich an "Mein name ist Sam und wie heißt ihr" fragte ich "Ron Weasley" Antwortete der Rotschopf "Harry Potter" diesmal war es der mit den Rabenschwarzen Haaren und es stimmt also es ist Harry Potter. "Also ich komme aus einer Zaubererfamilie und du Sam?" "Ich wohne bei meiner Schwester Tonks" antwortete ich obwohl Tonks nicht meine Leibliche Schwester war Sah ich sie so und kante sie schon knap die hälfte meines Lebens "Ja wie alt ist sie den?" Fragte nun Harry "22" dan sprachen wir was man in unseren Alter so spricht eben. Als jedoch die sprache auf die Häuserzuteilung fiel begang die sorgen in mir zu Steigen. "ich komm sicher nach Gryffindor meine ganze Familie ist dort hin gekommen" Sagte Ron "Und du?" fragte derselbe "Ach eigentlich ist jeder aus meiner Familie nach Slytherin gekommen." sagte ich etwas kleinlaut, als ich aber Rons schockiertes Gesicht sah fügte ich selbstbewusst hinzu "Aber ich komm hofentlich nach Gryffindor, und Tonks ist ja auch nach Hufflepuff gekommen". Nach dem Ron aufgeatmet hat und Harry uns etwas ratlos anguckt erklärten wir ihn was es mit dem Häusern auf sich hat. Bis dan die Abteiltür aufging und da war...

Ja ich weiß ein bisschen kurz aber es ist ja auch nur das erste Kapitel ich will wissen ob es euch gefallen hat das ist meine erste FF also seit bitte nicht so hart und wen ihr weiter lesen wollt dan schreibt ein paarkomis das ich weiterschreiben soll.

hoher Besuch im Abteil

"Entschuldigt bitte, aber habt ihr meine Kröte gesehen?" fragte ein etwas schockiert wirkender Junge. Er hatte ein rundliches Gesicht, schwarze Haare und der wie es schien den Tränen nahe zu sein. "Nein tut mir leid." Antwortete Harry auf die Frage die ich schon fast vergessen hatte. "Ok dann guck ich den anderen Abteilen nach." antwortete der Junge niedergeschlagen "Ach ja ich heiß Neville Longbottom" stellte sich Neville vor. "ich bin Ron Weasley" sagte Ron "und ich Harry Potter" fügte Harry hinzu "Sam Black" beendete ich. "Ok wir sehen uns dan noch in Hogwarts." mit diesem Satz ging er aus dem Abteil und stolperte dabei fast über seine eigene Füße was für mich eigentlich zum Alltag gehört, da ich bei Tonks wohne. Neville der es doch geschafft hatte heil aus dem Abteil zu kommen, klopfte wahrscheinlich schon an das Nachbarabteil während Ron anfang weiter zu Reden. "Also insgesamt habe ich 6 Geschwister, 5 ältere Brüder Fred, George, Percy, Bill und Charlie und eine Kleine Schwester sie heißt Ginny." Wow das ist mal ne große familie dachte ich als die Tür wieder aufging. "Hat jemand eine Kröte gesehen? Neville hat seine verloren." sagte eine gebieterische stimme die mich vor schreck fast von der Bank fallen liss. "Wir haben ihm schon gesagt das wir keine Kröte gesehen haben." "Aha. Hey bist du nicht Harry Potter?" fragte die Fremde in einer geschwindigkeit in der ich kaum mit kamm. "Ähm Ja" antwortete Harry anscheinend genauso schokiert wie ich. "Also ich weiß alles über dich." Na toll so ein Fan haben wir noch gebraucht dachte ich lächelnd. "Was gibts da so zu grinsen?" fragte sie jetzt an mich gerichtet "Nichts ich dachte blos an was Witziges, Sam Black heiß ich." sagte ich mit dem berühmten Blackschen Charm. "Jetzt fang nicht so an, aber du kanst mich Hermine Granger nenen" kontert sie kühl. Ron der die Situation anscheinend reten wolte sagte, bevor ich etwas etgegenen konte, "Fred hat mir ein Zauberspruch veraten mit dem ich Krätze gelb färben kann." "Was ist Krät...?" fragte Hermine, doch bevor sie die frage zu ende stellen konte zog Ron schon eine etwas mitgenommen wirkende Ratte aus seiner Tasche "Das ist Krätze" beantwortete Ron die von Hermine Halbgestellter Frage "Eidotter, Gänsekraut und Sonnenschein, Gelb soll die fette Ratte sein." reimte Ron, und wie ich mir schon gedacht hatte, weil ich weiß das Zaubersprüche normalerweise auf Latein sind und nicht auf Englisch. Es passierte nichts. "Also ich habe alle Schullbücher auswendig gelernt." Sagte Hermine etwas hochnäsig. Wie ich aus den erschrockenen Gesichtern der anderen sehen konte, dachten wir alle das selbe. Ich hatte die Bücher seit Flourish & Blotts noch nicht einmal aufgeschlagen. "Hermine ich hab hir schon gefargt. Kommst du?" fragte Neville der durch die noch offene Tür hereinguckt, und mich von den Panischen gedanken befreit. "Ja Neville, ich komme." antwortete Hermine an die ebend gestellte Frage " Ach ja Ron du hast Schmutz an der Nase." und mit disem Worten ging sie aus dem Abteil raus. "Was war das den für eine?" fragte Ron kaum als Hermine rausgegangen war. "Ich fand sie Ok. Naja ein bischen Hochnäsig vielleicht aber man merkte auch das sie aufgeregt war." sagte Harry. "Sehe ich auch so" sagte ich etwas abwesend, weil ich grade versucht ein widerspenstigen Schokofrosch in seinen Mund zu befördern. "Wen ihr meint." sagte Ron etwas verständnislos. Und zum driten mal geht die Tür auf. Es war ein Blonder Junge mit eisigen grauen Augen und einen blasierten Gesichtsausdruck aus dem man ausgehen kan das er alle anderen für unwürdig hält, Nachwuchs für Slytherin. Flankiert wurde er von 2 Gorillas die woll so was wie seine Bodyguards waren. "ich hab gehört das du Harry Potter bist stimmt das." fragte der Blonde mit etwas gelangweiliger stimme. "Ja, das bin ich." antwortete Harry kühl. "Mein Name ist Draco Malfoy" während er Harry die Hand reichte, er aber machte keine Anstalten sie anzunehmen. Ron hustete was aber mehr wie ein Kichern anhörte. Auch Malfoy hatte das gehört und sagt gereizt " Dich muss ja niemand vorstellen! Vater hat mir alles über die Weasleys erzählt, haben alle rote Haare und mehr Kinder als sie sich Leisten können!" Jetzt wurde Rons gesicht genauso Rot wie seine Haare "Tja Potter du must lernen das einige Zaubererfamilien besser sind als andere" dabei guckte er abwertend Ron an "Wen du dich mit Gesindel wie disem Hagrid und Weasley rumtreibst wirst du noch so enden wie deine Eltern, die waren nämlich auch auf der falschen Seite." jetzt wurde es uns zu viel. Wir drei standen fast synchron auf und Harry sagte "Ich kann schon gut selber wählen wer das Gesindel ist." sagte Harry, wen es den ging, noch kühler. Einer seiner Leibwächter starte währenddessen gierig nach den Süsigkeiten. Da Malfoy das bemerkt hat sagte er "Ich glaube wir bedinen uns ein wenig." Ron der schon auf Malfoys Bodyguard stürmte jedoch sofort anhielt als er bemerkt hat das der Typ zu schreien anfang kurz bevor er die Snacks anfaste und Sekunden später hatten wir schon erfahren warum er so Schreit. Krätze hat sich in sein Finger gebissen und will andscheinend nicht losslassen. Nach ungefähr 30 Sekunden lies Krätze loss fiel sanft auf den sitz. Nachdem Malfoy sich wider

gefast hatte sagte er dan in seiner blasierten Art "Kommt hier sind mir zuviele Ratten". "Was für ein hohen besuch haben wir gerade! Der Fürst Malfoy mit Hofstab hat uns beehrt!" sagte ich Sarkastisch. Was die anderen zum lachen brachte. "Was ist hier los? Habt ihr euch etwa geprügelt?" Fragte Hermine hektisch, die gerade eben gekommen war "Nein Mum" sagte ich Augenrollend. "Ihr werdet noch ärgerkrigen bevor in überhaupt in Hogwarts seid!" belehrte Hermine uns "Es ist nichts passiert Krätze hat nur ein von Malfoys Leibwächter gebissen" sagte Harry dieses mal. "Ja past aber auf sonst fährt ihr Heute mit disem Zug zurück." mit diesem wortem ging sie zurück auf dem Gang blieb stehen und sagte "Ihr soltet besser eure Umhänge anziehen wir sind bald in Hogwarts." und ging in ihr Abteil. "Sie hat recht es wird bald Dunkel." sagte ich.

Ganz wie deine Vorfahren Samuel, ganz wie deine Vorfahren!

// Zuerst will all ich meinen Lessern und Abonnenten danken und besonders MissLeah die mich von Anfang an Motiviert hat weiter zu schreiben. Vielen Dank Ihr alle da Drausen! //

"Erstklässler! Erstklässler hier rüber!" begrüßte uns eine Stimme deren Ursprung ich bald gefunden hatte. Es wahr ein Mann der ungefähr doppelt so groß war, wie ein normaler Mann. Über das Meer von Köpfen sah man das spärlich beleuchtete Gesicht des Riesen. Es wahr zottelig und wild aber nicht bedrohlich, hinter den buschigen Haaren schimmerten die die schwarzen Augen wie Käfer.

"Alles klar, Harry?" fragte der Riese und strahlte übers ganze Gesicht. "Ja Hagrid, alles ist in Ordnung." sagte Harry der Schwierigkeiten hatte zu Hagrid aufzusehen. "Mir nach wir müssen über'n See!" Rufe Hagrid gutgelaunt zu den anderen Erstklässlern "Immer vier in ein Boot!" fügte er hinzu während er ein Boot für sich allein braucht. Nachdem sich alle Erstklässler in die Boote eingefunden hatten, setzte sich die Flotte, aus kleinen Booten angeführt von Hagrid, wie von selbst in Bewegung. Die Fahrt verlief weitestgehend ruhig, ich hatte ein Boot mit Harry, Ron und Hermine gekriegt, was Ron fast wahnsinnig machte. "Und gleich seht ihr das erste mal in euren Leben Hogwarts." rufte Hagrid. Wir alle guckten gerade aus in die Finsternis, und dann wie auf Kommando schob sich eine Wolke zur Seite und enthüllte den wunderschönen Vollmond der sein eisiges Licht auf die imposanten Türme und Zinnen des Schlosses wirft. Es war das schönste Bild das ich je gesehen hatte. Ich hatte schon fast vergessen wo ich hier war, bis mich Ron mit einem ehrfürchtigen "wow" zurück ins Jetzt holte. "Aghr" kam es plötzlich laut von hinten. Ich drehte mich um und sah ein zitterndes Mädchen im Boot hinter uns. Mit Angst verzehrten Gesicht stotterte sie zu dem, nun auch umgedrehten, Hagrid "D d da war ge ge gerade ein Ten Tentakel im Was Wasser." "Keine Sorge der Krake will doch nur spielen" sagte Hagrid gelassen. Aber ich schätze das das sie kaum beruhigte. "Fest auftreten!" rufte Hagrid wohl zum Letzten mal an diesen Abend. Ich hatte gar nicht bemerkt das wir schon am Ufer des See's angekommen sind. Hagrid stieg aus und wir alle taten es ihm nach und folgtem ihm bis zum Schlosstor, was nicht ganz einfach war mit seinem großen Schritten mitzuhalten. Kurz nach dem er an das schwer aussehende Eichenholztor anklopfte, öffnete eine Frau mit strengem Gesicht die Tür und das erste was ich dachte war "Hofentlich ist sie nicht meine Hauslehrerin" "Folgen Sie mir bitte." sagt sie mit beherrschenden Ton was mich aus meinem gedanklichen Monolog wach rüttelte. Wir folgten ihr, unferzüglich und ohne Worte, über die Eingangshalle bis zu einem kleinem staubigen Raum. Sie stoppte schlagartig wodurch ich fast in Neville reingelaufen bin. "Sie werden gleich vor dem Festessen ihren Häusern zugeteilt, sie heißen Gryffindor, Hufflepuff, Ravenclaw und Slytherin. Sie werden ihre Familien hier in Hogwarts sein." Ja ich weiß ne Menge über Slytherin, und Familier sind sie ganz bestimmt nicht. Und dann wurde mir schlagartig in Erinnerung gerufen was meine Mutter mal gesagt hatte. Ich weiß nicht mehr viel über meine Kindheit und noch weniger gutes, aber dieser Satz hat sich in mich förmlich eingebrand "Du wirst später ganz genau wie deine Vorfahren sein Samuel, ganz genau wie deine Vorfahren." und davor hatte ich am meisten Angst. Ich muss wohl geträumt haben, und unbewusst mitgegangen sein, denn ich bin mitten in der großen Halle. "Harry weißt du wie sie bestimmen in welches Haus man kommt?" fragte ich Harry. "Nein, weiß ich auch nicht" antwortete Harry etwas blass im Gesicht. Wiso hat mir Tonks nicht gesagt wie sie das bestimmen. "Lass dich überraschen" sagte sie nur. Doch schon kam die streng aussehende Hexe mit einem Hocker und einem altem Hut. Nachdem sie alles aufgebaut hatte, was nicht sehr lange Dauerte. Fing plötzlich der Hut an zu singen.

Ihr denkt, ich bin ein alter Hut,
mein Aussehen ist auch gar nicht gut.
Dafür bin ich der schlaueste aller Hüte,
und ist's nicht wahr, so fress ich mich, du meine Güte!
Alle Zylinder und schicken Kappen
sind gegen mich doch nur Jammerlappen!
Ich weiß in Hogwarts am besten Bescheid
und bin für jeden Schädel bereit.
Setzt mich nur auf, ich sag euch genau,

wohin ihr gehört - denn ich bin schlau.
Vielleicht seid ihr Gryffindors, sagt euer alter Hut,
denn dort regieren, wie man weiß. Tapferkeit und Mut.
In Hufflepuff dagegen ist man gerecht und treu,
manhilft dem andern, wo man kann, und hat vor Arbeit keine Scheu.
Bist du geschwind im Denken, gelehrsam auch und weiße,
dan machst du dich nach Ravenclaw, so wett ich auf die Reise.
In Slytherin weiß man noch List und Tücke zu verbinden,
doch dafürwirrst du hier noch echte Freunde finden.
Nun los, so setzt mich auf, nur Mut,
habt nur Vertrauen zum Sprechenden Hut!

(Ausschnitt aus Harry Potter und der Stein der Weisen)

Man hörte viel Beifall unter den vier langen Tischen und schon began die Hexe, die sie auch hier her fürte,
aus einem Pergament Namen vorzulesen.

"Abbott, Hannah"

Ein Mädchen mit rosa Gesicht und blonden Zöpfen ging nach vorne und setzte den Hut auf.

"HUFFLEPUFF" schalte es durch die Halle.

Der Hufflepuff Tisch klatschte bis sich Hannah dort gesetzt hatte.

"Black, Samuel" sagte sie gemäss der alphabetischen Reihenfolge. Ich ging selbstbewusst, mit einem flauen
gefühl im Magen, zu dem Stuhl und setzte den Hut auf. "Aha wieder ein Black." flüsterte eine Stimme "lass
mich mal sehen ein bisschen Hochnäsiger das past zu Slytherin""Nein" sagte ich hektisch "aber da ist noch mehr"
fuhr die Stimme vohrt "ja, da ist viel Mut in dir, das past eindeutig nach GRYFFINDOR" und das letzte Wort
schrie der Hut wie bei Hannah durch die Halle. Der Gryffindortisch klatschte und ich ging mit euphorischen
gefühlen zu ihm. Ich kriegte das Grinsen gar nicht mehr aus dem Gesicht. "Willkommen in Gryffindor"
schüttelte mir ein Vertrauensschüller mit genau den gleichen Haaren wie Ron die Hand.

"Potter, Harry"

Gemurmel ging durch die ganze Halle während Harry zum Hut schritt. Der Hut brauchte viel mehr Zeit als
bei mir, aber nach einer gefühlten Viertelstunde ist er auch nach Gryffindor gekommen. Erst jetzt bemerkte
ich wie viel Hunger ich hatte. " Hast es auch hier her geschafft." sagte ich. "Ja, bin fast nach Slytherin
gekommen." antwortete Harry "Ja, ich auch. Hey jetzt kommt Ron." Bei Ron dauerte es keine Minute bis
der Hut auch Gryffindor gerufen hat." Man hab ich jetzt Hunger!" sagte Ron alls ob er Legilimenter war,
genauso wie Dumbledore der jetzt das Festmahl mit ein wenigen Worten eröffnete.

aller Anfang ist schwer

"Man hab ich Hunger." sagte Ron auf dem weg in die große Halle. "Wie ist das möglich, gestern hast du mindestens die hälfte deines Körpergewichts gegessen." sagte ich beim setzen an den Gryffindortisch. "Ihre Stundenpläne." sagte McGongall wie ich letzte Nacht noch herausgefunden hatte. "Was haben wir Heute noch?" fragte ich, während ich nach einem entfärbtem Brötchen grif. "Zaubertränke, Kräuterkunde und Verwandlung" antwortete Harry. "Wo müpfen wir hin." fragte ich halb kauend. "Wie wurdest du erzogen" fragte Harry lächelnd. "Ich hatte eine sehr gute Erziehung, ich hab sie bloß abgelenkt. Also wo müssen wir hin?" fragend sahen wir uns an. "Zaubertränke wird im Kerker von Professor Snape unterrichtet. Das wüestet ihr auch wen ihr gestern Percy zugehört hättet." hörten wir die belehrende Stimme von Hermine sagen. "Aha" wahr das einzige das wir wegen der Überraschung sagen konnten. "Ich glaub wir müssen los." sagte Harry nachdem wir uns wider gesammelt haben. Und schon gingen wir durch das riesige Schloss auf der suche nach dem Kerker. "Ich glaube wir hätten doch Percy zuhören sollen." meinte Ron nach 10 minuten planlosen suchen "Guck da ist Hermine! Folgen wir ihr einfach sie weiß sicher wo der Kerker ist." sagte ich mit Hofnung. Und wirklich, nach keinen 5 minuten waren wir schon vor der Kerkertür. "Macht Platz!" sagte eine ölige und gereizte Stimme. Vor ihnen stand ein schwarz gekleideter Man mit fahlem Gesicht, schwarzen fettigen Haaren und ebenfahls schwarzen Augen, die aber im gegensatz zu Hagrid kalt und leer waren. "Setzt euch" sagte Snape mit beherschenden Ton. Als sich alle gesetzt haben nahm er ein Pergament und begang Namen vorzulesen bis er zu meinem kam. "Samuel Black" sagte er beim aufstehend. "Hier" sagte ich während er zu meinem Tisch ging wo ich zwischen Harry und Ron saß. "Das heißt "Hier Sir!" sagte er mit haßerfüllten blick an mich gerichtet. "Aber bei den..." fersuchte ich mich zu verteidigen, aber weiter kam ich nicht den Snape hat jetzt angefangen zu Schreien "Wen sie so schlau sind Black dan sagen sie mal wie lange man Veritaserum lagern muss?!" ich bin in der 1. Klasse woher sol ich das Wissen. "Tja, stum wie ein Fisch. Vielleicht solten sie mal ihre Nase in ein Buch stecken anstad an kindischen Streichen zu arbeiten! Ich will bis nächste Woche ein Aufsatz über den gebrauch von Veritaserum von ihnen, 40 Zoll Pergament!" war das letzte was er zu mir sagte und mit der Liste weiter machte. Die ganze Stunde wagte es kein Schüller auch nur ein Wort zu sagen. "Was war das" fragte ich die anderen auf den Weg zu Kräuterkunde, diesmal waren wir schlauer und folgten gleich Hermine. "keine Ahnung hast du ihn schon mal getroffen oder versucht ihn umzubringen?" fragte mich Harry "Nein, obwohl das zweite eine gute Idee wäre." sagte ich. Kräuterkunde war wäsentlich entspanter. "Nur noch Verwandlung. Zum glück." sagte ich sehnsüchtig den Unterrichtschluss herbei sehen. "Und einen Aufsatz in Zaubertränke" fügte Ron hinzu. "Habt ihr schon mal was von, wie hieß das noch, Veritaserum glaube ich gehört?" fragte ich die beiden. "Wilst du sagen er hat das erfunden" fragte Harry lächelnd. "Möglich wärs doch." sagte ich im übertrieben verschwörerischen Ton, was die beiden zum lachen brachte. "Man ich Hunger. Zum glück gibts jetzt Mitagessen." sagte Ron und auch ich hatte Hunger bekommen. Wider folgten wir Hermine bis zum Klassenzimmer. Wie bei Zaubertränke las Prof. McGongall aus einer liste die Namen der Schüller vor. Bei meinem Namen sah sie mich, kaum merklich, etwas länger an als die anderen Schüller an, oder werd ich Paranoid? Die Stunde war für uns drei, die wie immer zusammen saßen, recht erfolglos. Keiner von uns schafte es sein Streichholz auch nur etwas zu verändern. "Endlich Frei" sagte ich kaum nachdem wir aus dem Klassenzimmer waren. "Was machen wir Heute noch." fragte Harry uns "Weiß nicht, erstmal in den Gemeinschaftsraum?" fragte ich zurück "Ja wisso nicht". Dort angekommen stellten wir fest das menge gutgelaunter Erstklässler vor dem Schwarzen Brett "Was ist da los?" fragte ich während wir zum Schwarzen Brett gingen. Da, die Flugstunden, ich konte zwar schon seit einem Jahr auf einem Bessen fliegen aber trotzdem freute ich mich schon drauf. "Könnt ihr schon auf den Bessen fliegen?" fragte Harry unsicher. "Ein bischen." antwortete Ron, der wohl nicht so oft geflogen ist. "Ja, hat mir Tonks beigebracht." sagte ich, immer noch ein bischen enteuscht weil ich meinen Bessen nicht mitnehmen durfte. "Ich glaub wir sollten langsam mit den Hausaufgaben anfangen" sagte Ron niedergeschlagen. "Ja hast recht." sagte ich nicht minder enttäuscht. Wer gibt eigentlich am ersten Tag Hausaufgaben auf, dachte ich, als ich gerade mit meinem Aufsatz anfangen wolte. "Veritaserum, Veritaserum was ist Veritaserum?" fragte ich während Ron irgendeine Wurzel zeichnet. "Weiß nicht ..." sagte Ron, der sich auf seine Wurzel konzentriert als ob es ein Meisterwerk ist. "Hermine" sagte ich auf dem weg zu ihren, von Büchern dominierten, Tisch. "Hermine k..." doch bevor ich meine frage überhaupt stellen konnte, fuhr sie mich aggressiv an "Siehst du nicht das

gerade meine Hausaufgaben mache?! Jetzt weiß ich nicht mehr was ich Schreiben wolte! Bist du jetzt zufrieden?!" "Schon gut ich komm später wieder." sagte ich etwas erschrocken. Warum will mich Heute jeder Anschreien? Fragte ich mich während ich zurück zu Harry und Ron ging. "Und wußte sie was Veritaserum ist?" begrüßte mich Harry "Frag nicht" also verbrachte ich gefühlte 10 Stunden suchen im Zaubertränkebuch. "Wie spät ist es?" fragte ich erschöpft "kurz vor sechs. Kommt gehen wir zum Abendessen." sagte Ron ebenso erschöpft. In der großen Halle war wie immer ein großes Stimmengewir und ab und zu fängt man Gesprächsfetzen auf "Meinst du wir schafen es dises Jahr Slytherin zu besiegen?" "Wir brauchen einen neuen Sucher, und keiner ist wirklich gut." "Ich glaube der Gang auf der Karte führt direkt in den Keller vom Honigtopf, aber später." "Hast du schon den neuen Nimbus 2000 gesehen?" "Findest du nicht auch das Quirrellis Turban seltsam riecht?" "Dan hab ich ihn genommen und direkt in das Kloh der Maulenden Myrte geschmissen. Ha Ha die hat vielleicht geschrien" von der ganzen Halle hörte man Gespräche sogar vom Lehrertisch "Ich sage ihnen von diesen Black kommt nichts gutes" sagte Snape gerade zu McGonagall "Ich weiß nicht bei mir hat er sich ganz gut verhalten." Was hat der Typ gegen mich? Nach einem ausgiebigen Mahl gings zurück in den Gryffindorturm wo sie vor dem Eingang auf Neville trafen. "Kennt ihr das Passwort? Ich habs vergessen." sagte Neville peinlich berührt "klahr" sagte ich. Nachdem ich das Passwort gesagt hatte, vielen mir schon die Hausaufgaben ins Auge. Nach einer Stunde wahr der Aufsatz in Verwandlung und die Zeichnung in Käuterkunde fertig und ich wolte nur noch Schlafen.

besuch bei Hagrid und Fang

Entschuldigt das ich so lange nichts mehr von mir hören ließ. Ich hoffe es liest noch jemand meine geschichte ich hatte eine kleine Schreibblockade die ich jetzt aber zum glück überwunden habe. Viel spaß bei meinem neuen Kapitel und ein paar komis währen auch nicht schlecht

"Man hab ich Hunger" sagte Ron bauchreibend am nächsten Morgen. "Deja-vu" sagte ich noch verschlafen, und wie ich bemerkte war ich nicht der einzige. Die Gryffindors sind anscheinend keine frühaufsteher, den auf den weg zu freien Plätzen sah ich mehrere lustlose gesichter und jemand den ich nicht kenne, wie er sein Gesicht in Omlett vergrub. "Hätte er Müsli, würde er ertrinken." sagte ich zu den anderen. "Was?" fragte Harry und Ron etwas verwirrt. Ein dezentes Nicken in die Richtung des, jetzt schon schnarchenden, Morgenmuffel reichte als antwort und ein gefolgt "Oh".

Kurz nach dem sie sich gesetzt hatten, durchbrachen hunderte von Flügeln die morgendliche Stille. Eine schaar von Eulen flog durch die Große Halle und landeten an den Häusertischen. Die älteren Schüler schienen nicht überrascht zu sein dann erhebe sich Prof. Dumbledore. Die ganze Halle war still, nicht mal die Eulen machten einen mucks. Es ist einfach unglaublich was dieser Mann für eine ausstrahlung hatt. "Nun ich glaube Mr. McLaggen, sie haben ihr Frühstück lang genug inspiziert." begang er mit munterem lächeln zu den jetzt aufgewachten Jungen der verwirrt in alle richtungen guckte.

"Ja" fuhr er fort " wie einigen unsere älteren Schülern aufgefallen ist sind die Posteulen Gestern nicht gekommen, das lag an einen kleinen Thestrale problem das Hagrid unser Wildhüter in den griff bekommen hatte. Ich hoffe das nur gute Nachrichten kommen." so beendete er lächelnt seine ansprache. "Ich glaub du hast ein Brief gekriegt." sagte ich an Harry gewand während ich diese unglaublich schöne Schneeeule betrachtete. "Ist es was von deiner Familie?" fragte Ron. "Nein sicher nicht" antwortete Harry bevor er den Brief überhaupt entfaltet hatte. "Er ist von Hagrid..." sagte Harry während er den Brief überflogte "Großer Mann Schwarzer Bart, der?" fragte ich, mich an vorgestern erinnern. "Ja. Er fragt ob ich nächsten Samstag zu ihm komme. Wolt ihr mit?" fragte Harry uns. "Klahr, wiso nicht." sagte Ron der gerade mit seinem Hafferbrei fertig geworden ist. "Hab noch nichts vor." stimmte ich grinsend zu. "Wieso Grinst du so?" fragte mich Harry. Es gab eigentlich zwei Gründe. Der erste Grund war das McLaggen noch ein halben Pilz an der Stirn kleben hatte der andere war das wir heute nicht nit Snape hatten. Aber ich entschied nur den zweiten Grund zu sagen. "Kommt" sagte ich "wir kommen sonst noch zu spät" "Hast recht ich will nicht schon am zweiten Tag nachsitzen müssen" sagte Harry "Ja das heben wir uns für die zweite Woche auf. Ich hätte da schon ein paar gute Ideen was wir mit Malfoy anstellen" sagte ich. "Das würde ich nicht machen wenn ich ihr wärt." sagte eine nur allzu bekante stimme hinter uns. "Hermine wenn du wir währst, würdest du das verstehen." konterte ich was zur folge hatte das sie mit Augenrollen an uns vorbei ging "Das gleiche spiel wie gestern oder versuchen wir allein unser Glück." fragte ich in die Runde. Was durch ein kleinlautes "Besser ist wir folgen ihr." beantwortet wurde.

Nach vier ereignislosen Tagen sah sich das Trio wie jeden Tag in der Großen Halle zum Frühstück.

"Ich sag doch nur das irgendeinen weg nach Hogsmead geben muss wo man nicht erwischt wird." fing ich ,die schon Tage laufende, Diskusion wider an. "Das beschrächen wir schon seit Mittwoch: Hogsmead...Geheimgang...Hogsmead...Snape...Geheimgang nach Hogsmead...Hermines belehrung." sagte Harry beim setzten an dem Griffindor Tisch "Hast Recht, aber so schnell gebe ich nicht auf." sagte ich während ich mich neben ihm setzte. An die Eulenscharen am Morgen hatten wir uns schon gewöhnt wie auch an diesen Morgen. Reflexartig guckten wir zu dem Schwarm aus grauen und weißen federn. Da erkant ich auch schon Tonks Eule Vesta.

Tonks hat sich woll überwunden und mall zur Feder gegriffen. Ich wuste das sie, wie ich, es hasste zu schreiben. Nachdem ich mir den Brief von Vesta erkämpft hatte, ist sie noch mit MEINEM toast im schnabel davon geflogen.

Hey Kleiner

Naja klein kann ich dich ja nicht mehr nenen.

Ich hoffe du hast jetzt schon Freunde

gefunden, wenn ja wen. Zum Glück hast du es noch rechtzeitig in den Zug geschafft, das wahr wirklich knap. Ich will unbedingt wissen in welches Haus du gekommen bist. Hoffentlich hast du noch keinnen Ärger bekommen. Ich weiß was für "Ideen" du manchmal hast. Zuhause läuft alles wie immer. Du hattest hoffentlich keine zu großen schwierigkeiten den Brif von Vesta zu bekommen. Schreib bald zurück, ja. Freu mich bald was von dir zu hören, Tonks.

"Wann gehen wir eigentlich zu Hagrid?" fragte Ron an Harry gewand. "Nach dem Mittagessen vielleicht." antwortete Harry. "Zum glück ist Wochenende! Ich wuste gar nicht mehr wie das ist." sagte ich glücklich. Nach Stunden anstrengendem nichtstun waren wir auf den weg zu Hagrids Hütte.

"Herein" hörten wir Hagrids raue Stimme. Die Hütte bestand nur aus einen Raum. Über ein offenem Feuer brodelte ein massiver Kessel, ein riesiges bett mit Pflickendecke stand in einer Ecke, von der Decke hingen Schinken und Fassane und ein großer Saurüde schlaberte Ron gerade an den Ohren. "Zurück Fang, zurück!" versuchte Hagrid Fang von Ron weg zu ziehen. Anscheinend war Fang genauso zahm wie Hagrid.

Die Keckse waren steinhart. Dass wusten wir als Ron beherz auf einen zubiss und wir ein leißes knacken hörten. Und ich glaube nicht das das vom Kecks kam. Aber Hagrid zu liebe liesen wir es uns nicht anmerken. "Wieder ein Weasley, was?" fragte Hagrid an Ron gewand und ohne eine Antwort abzuwarten sprach er weiter "Hab mein halbes leben damit verbracht deine Brüder aus den Wald zu jagen." sagte Hagrid aber an seinen Blick sah man das er das es auch irgendwie genossen hatte. "Und wer bist du? Kommst mir irgendwie beckant vor." fragte er nun mich "Ich heiße Sam, Sam Black." sagte ich worauf Hagrid vor schreck fast die Teekane fallen lies. Mit erschrecktem blick mustert er mich den ich mit fragendem konterte. "Stimmt etwas nicht?" fragte ich. "Ähm nichts, nichts."

Wir genosen Hagrids anwesendheit, Wir genossen wie er Flich einen "alten Sack" nante, wir genossen wie er Mrs. Norris nicht austehen konnte "Ich sags euch, immer wenn ich zum Schloss hoch gehe folgt mir disses Vieh auf schritt und tritt! Der macht sie extra scharf auf mich!" erzählte uns Hagrid "dieses Vieh solte ich mall Fang vorstellen!" lachte er.

"Ich glaube Snape Hast mich." sagte ich nach einiger zeit "Ach unsin, Snape hast dich nicht, er mag bloß keine Schüller." sagte Hagrid ohne mir dabei in die Augen zu schaun. "Da hatt er sich aber den richtigen Job gesucht." sagte ich. "Hagrid!" sagte Harry plötzlich nachdem er ein Zeitungsartikel gelesen hatte "das Verlies wurde an meinem Geburtstag ausgeraubt, vielleicht sogar während wir da waren." Hagrid stönte und bot Harry noch einen Kecks an.

Auf dem weg zum Abendessen teilte uns Harry mit was er an seinem Geburtstag mitgekriegt hatte. Keine Unterrichtsstunde hat uns so viel zum nachdenken gegeben wie dieser Nachmitag

Entschuldigt das hätte ich noch früher sagen sollen aber der grund warum Hagrid glaubte das er Sam schon mal gesehen hatte war er so aussieht wie der Junge Sirius und ich suche gerade einen neuen Beta-lesser, also wer interesse hatt PN mich